

Heidelberg, 27.09.2017 | Presseeinladung der IBA „Wissen | schafft | Stadt“

Start der neuen Crowdfunding-Aktion

SPONSORT und IBA Heidelberg unterstützen die Sammlung Prinzhorn im Crowdfunding eines Museumscafés - Start am 27. September

Nachdem sich fünf Kandidaten und Projekte der Internationalen Bauausstellung (IBA) Heidelberg im Frühjahr diesen Jahres einer öffentlichen Abstimmung stellten und erfolgreich um ein Preisgeld von insgesamt 10.000 € kämpften, läutet die IBA gemeinsam mit der regionalen Crowdfunding-Plattform SPONSORT nun die nächste Phase im Wettbewerb ein. Dabei geht es jedoch nicht mehr um das Sammeln von Stimmen sondern um die Sicherung konkreter, finanzieller Unterstützung.

Crowdfunding für das Café Prinzhorn – Ein inklusiver Begegnungsort der Kunst in Heidelberg-Bergheim

Das IBA-Projekt der Sammlung Prinzhorn plant eine inhaltliche und bauliche Erweiterung ihrer renommierten Sammlung der Kunst von Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung. Mit dem über die Crowdfunding-Kampagne gesammelten Geld möchte das Team Prinzhorn unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger den Ausbau ihres Museumscafés realisieren. Dieses soll Raum für Gespräche über „outsider art“ bieten und ein Ort künstlerischer Entfaltung in Heidelberg-Bergheim werden. Die vom 27. September bis zum 27. Dezember 2017 eingesammelten Gelder fließen zu 100% an die Projektinitiatoren. Um das Projekt im Wettbewerb zu unterstützen, können sich Interessierte unter www.sponsort.de registrieren (per Formular oder Facebook-Login) und den Bau des Cafés mit einer beliebigen Summe mitfinanzieren.

Gemeinsam mehr erreichen – Schwarmfinanzierung in der Stadtentwicklung

Der Crowdfunding-Wettbewerb eröffnet dem Projekt die Möglichkeit, schneller und effizienter zu einer Anschubfinanzierung zu gelangen und den Finanzierungsprozess durch die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger auch nach außen hin zu öffnen. „Für uns ist dies ein spannender Ansatz. Als IBA verfügen wir über keine Eigenmittel zur Tötigung von Bauinvestitionen. Daher setzen wir verstärkt auf innovative Kooperationen, bei denen wir Stadt, Bürgerschaft und auch Förderer an einen Tisch bringen“, erläutert Carl Zillich, der kuratorische Leiter der IBA Heidelberg. Das Prinzip der Schwarmfinanzierung findet bislang vor allem im technisch-innovativen und gemeinnützigen Bereich statt. Auf SPONSORT wird regionalen, kurzfristig ausgelegten und häufig privat initiierten Projekten erfolgreich eine Finanzierung ermöglicht. „Durch die Zusammenarbeit mit der IBA Heidelberg haben wir eine interessante Möglichkeit, um zusätzliche Mittel für Bauprojekte mithilfe des Crowfundings zu aktivieren,“ erklärt Corinna Pape von SPONSORT.

Internationale Bauausstellung
Heidelberg GmbH

Emil-Maier-Straße 16
69115 Heidelberg
T +49. 6221. 6586. 500
F +49. 6221. 6586. 5019
E info@iba.heidelberg.de

Kontoverbindung
Sparkasse Heidelberg
IBAN DE25 6725 0020 0009 2041 80
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB

USt-ID-Nr: DE 287 281 356
Amtsgericht Mannheim
HRB 71 62 62
Firmensitz Heidelberg

Geschäftsführung
Prof. Michael Braum

Vorsitz des Aufsichtsrats
Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck

www.iba.heidelberg.de

Weitere Details zur Aktion und den für BürgerInnen und Sponsoren angebotenen Dankeschöns sind auf den Seiten www.sponsort.de/IBA sowie www.iba.heidelberg.de zu finden.

Pressekontakte

Marco Müller
Gründer, SPONSORT
+49.157.5578.1989
marco.mueller@sponsort.de

Merle Plachta
Public Relations, IBA Heidelberg GmbH
+49.6221.6586.5014
m.plachta@iba.heidelberg.de

Über SPONSORT

SPONSORT verbindet Crowdfunding mit CSR-Kommunikation und bricht den traditionellen Prozess der Unternehmensspenden auf. SPONSORT ist Projektbeschleuniger für Bürgerprojekte und gibt Firmen die Möglichkeit, das Spenden für gute, lokale Projekte einfacher, übersichtlicher und effizienter zu gestalten.

Über die IBA Heidelberg

IBA – das steht kurz für Internationale Bauausstellung. Bei einer IBA wird in einem Projektzeitraum von bis zu zehn Jahren live erforscht, wie die Stadt der Zukunft aussehen kann. Unter dem Leitthema Wissen | schafft | Stadt ist die IBA in Heidelberg von 2012 bis 2022 in der gesamten Stadt aktiv. In dieser Zeit hilft sie, Prozesse und Bauprojekte rund um das Thema „Wissensgesellschaft“ zu initiieren, zu evaluieren und umzusetzen.